

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter Flucht & Migration November 2018

des Ökumenischen Asylforums Freiburg in
Kooperation mit

Amtes für
Migration und Integration

Freiburg
IM BREISGAU

Liebe Ehrenamtliche, Interessierte und UnterstützerInnen,

am 16. November findet der internationale Tag für Toleranz statt. Der Gedenktag geht zurück auf den 16. November 1995: damals unterzeichneten 185 Mitgliedsstaaten der UNESCO feierlich die Erklärung der Prinzipien zur Toleranz. Die Prinzipien der Toleranz finden Sie [hier](#). Seitdem erinnert die UNESCO mit dem Tag für Toleranz jährlich an jene Regeln, die ein menschenwürdiges Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen und Religionen auf unserem Planeten ermöglichen. Toleranz, auch Duldsamkeit, ist allgemein ein Geltenlassen und Gewährenlassen fremder Überzeugungen, Handlungsweisen und Sitten. Gemeint ist damit heute häufig auch die Anerkennung einer Gleichberechtigung unterschiedlicher Individuen. Laut UNESCO ist Toleranz "eine Tugend, die den Frieden ermöglicht", und dazu beiträgt, "den Kult des Krieges durch eine Kultur des Friedens zu überwinden". Sie stützt sich auf Werte wie die Menschenrechte und Grundfreiheiten eines jeden Menschen.

Die Frist für Ihre Einreichungen zum Dezember-Newsletter ist **03.12.18 um 10 Uhr**. Infos senden Sie gern wie gewohnt an news.asylforum@diakonie-freiburg.de (mit dem Betreff: "Newsletter").

Es grüßen Sie herzlichst,

Anika Möller und Timm Köhler

Übersicht Rubriken:

[Aktuelles von Unterkünten & städtischer Koordinierungsstelle - mehr](#)

[Aktuelles von den Akteuren - mehr](#)

Termine & Veranstaltungen - mehr

Fortbildungen - mehr

Publikationen & Materialien - mehr

Aktuelles von Unterkünften & städtischer Koordinierungsstelle

Kontaktdaten, Internetseiten und regelmäßige Veranstaltungen der Unterkünfte finden Sie im "WillkommensNetz" des WandelKalenders - Menüpunkt Infos: www.stadtwander.org

- **Dietenbachpark:** Bonpiraten suchen ehrenamtliche Mitarbeiter. Die Bonpiraten sind mittwochs um 16.30 Uhr im Flüchtlingsheim Dietenbachpark aktiv. Das Ziel ist Begegnung und voneinander zu lernen. Das Programm ist sehr abwechslungsreich: Spiele mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Basteln, Slackline, Federball; manchmal gemeinsames Kochen, mit den Erwachsenen zusammen sitzen, zuhören, Freundschaften bauen
Konkrete Fragen: Beate Breiholz Beate.Breiholz@kbz.ekiba.de

Städtische Koordinierungsstelle des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe:

- Die Öffnungszeiten des **PC Pools** in der Schopfheimer Str. 5, Hinterhof sind jetzt Samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr.
- Die Öffnungszeiten in der **"Zentralen Fahrradwerkstatt"** in der Schopfheimer Str. 5, Hinterhof sind Dienstags von 14.00 bis 16.30 Uhr und Mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
- Leider schließt Maria Schutz, Schützenallee 14 zum 31.12.2018. Das AMI, Abteilung II ist bemüht, Ausweich-Räume für integrative Projektarbeit zu suchen und zur Verfügung zu stellen.
- VHS und Projektverbund Baden führen ein Bewerbungstraining für Geflüchtete durch; Kurstage sind am 6.11., 8.11., 13.11., 15.11., 20.11., 27.11. und 29.11.2018 jeweils von 14.00 bis 17.15 Uhr in der VHS im Schwarzen Kloster, Rotteckring 12, 79098 Freiburg
- Die vom AMI, Abteilung II durchgeführte kleine Reihe "Zu Besuch bei..." war am 30.10.2018 zu Gast im Polizeipräsidium Freiburg. Insgesamt wurden 14 Personen von der Polizei zu deren allgemeinen Aufgaben informiert und eigene Fragen der Teilnehmer_innen wurden beantwortet.
- Es startet ein 6-monatiger Wettbewerb zum "Sammeln von Altglas" für Geflüchtete. Anmeldungen bis zum 01.12.2018 an: altglas@stadt.freiburg.de. Zu Gewinnen gibt es unter anderem Karten für den Europapark.

Aktuelles von den Akteuren

Beteiligungsprozess Leitbild Integration

Wie wollen wir in Freiburg zusammen leben? Was wollen wir bei der Integration gemeinsam erreichen? An welchen Grundsätzen sollen wir uns dabei orientieren? Diese Fragestellungen stehen am Anfang eines einjährigen Beteiligungsprozesses, zu dem wir Sie und viele weitere Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen möchten. Ziel ist die Erstellung eines Leitbildes „Migration und Integration der Stadtgesellschaft Freiburg“ als gemeinsamer Rahmen für das zukünftige Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Nationalität und Kultur in unserer Stadt. Oberbürgermeister Martin Horn wird diesen Beteiligungsprozess mit einer Auftaktveranstaltung **am Montag, den 26. November 2018 von 17.00 bis 20.00 Uhr im Historischen Kaufhaus Freiburg, Münsterplatz 24, 79098 Freiburg** eröffnen. Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Teilnahme nur nach Anmeldung möglich. Anmeldungen sind über folgenden Link möglich: www.eveno.com/leitbildintegrationfreiburg In Ausnahmefällen können Sie sich auch unter leitbildintegration@stadt.freiburg.de oder der Telefonnummer 0761 / 201 6341 anmelden. Weitere Informationen, Kontaktdaten und Links zum Beteiligungsprozess erhalten Sie auf unserer Homepage: www.freiburg.de/pb/Lde/1305825.html

Integrationspreis Freiburg 2018

Sie setzen sich als Einzelperson, Initiative, Verein, Träger, Einrichtung, Organisation, Verband, Unternehmen, Schule oder Firma in herausragender und vorbildlicher Weise für die Integration in Freiburg ein oder kennen ein solches Projekt? Dann bewerben Sie sich bei für den Freiburger Integrationspreis oder schlagen Sie ein Projekt zur Auszeichnung vor! Voraussetzung ist, dass Sie in Freiburg wohnen und mindestens 16 Jahre alt sind. Ausgezeichnet werden Aktivitäten, Initiativen, Maßnahmen und Projekte, die innovativ sind, nachhaltig integrativ wirken und in besonderer Weise geeignet sind, das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Kultur zu fördern. Ausdrücklich zur Bewerbung aufgefördert sind Projekte mit Flüchtlingen und Projekte, die sich gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit wenden. Den Bewerbungsbogen und weitere Informationen: www.freiburg.de/
Bewerbungsschluss ist der 9. November 2018

Kampagne 16 Tage - Stopp Gewalt gegen Frauen

Vom 25.11.18 (Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen) bis 10.12.18 (Internationaler Tag der Menschenrechte) werden vom Aktionsbündnis, das aus verschiedenen Gruppen, Organisationen, Institutionen und Einzelgruppen besteht, die "16

Tage gegen Gewalt an Frauen" gestaltet.

Das Programm für die diesjährigen Aktionstage finden Sie hier: www.16days-freiburg.de/

Unter anderem lädt das Netzwerkprojekt „Elele ileriye“ und das „Netzwerk für Gleichbehandlung“ der Pro familia Freiburg im Rahmen der Veranstaltungsreihe zu zwei interessanten Workshops **für Frauen** ein (weitere Informationen bei Termine und Veranstaltungen):

Freitag, 30.11.18: **Workshop I Argumentationstraining gegen Stammtischparolen mit Melinda Tamás ...** „Das sind doch alles nur Wirtschaftsflüchtlinge!“ „Habt Ihr nichts wichtigeres zu tun, als auf dem Binnen-I rumzureiten?“

Samstag 01.12.18 **Workshop II Train-the-Trainer-Workshop: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen mit Melinda Tamás ...** Die Flüchtlinge wollen nichts arbeiten!“ „Das ist doch Sozialtourismus!“ „Der Feminismus schafft eine Kluft zwischen Männern und Frauen!“

Demokratie leben!“ geht in die nächste Runde

Projekte gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit werden in Freiburg mit 58.000 Euro gefördert. Initiativen, die sich gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung richten, können sich jetzt um eine Förderung bewerben. Für 2019 stehen in Freiburg voraussichtlich 58.000 Euro für einzelne Projekte und 7.000 Euro für Projekte von Jugendlichen zur Verfügung. Gefördert werden vor allem Projekte zu den Themen „Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rassismus“, „Antidiskriminierung“, „Werte, Kultur und Religion“ und „Interkulturelle Öffnung“. Weitere Informationen online auf www.freiburg.de/. Eine gesonderte Ausschreibung mit eigenem Antragsformular für Jugendprojekte folgt in Kürze. Für Fragen steht Ihnen auch Katrin Dietrich, 0761/70752315 (iz3w – informationszentrum 3. welt) gerne zur Verfügung. Anträge können bis Sonntag, 18. November, beim Amt für Migration und Integration (kathrin.rieder@stadt.freiburg.de) eingereicht werden.

Bewegungskurs für Frauen - kostenfreies Angebot

Frauen und Mütter haben vielfache Belastungen. Meist meldet sich der Körper mit Verspannungen und Schmerzen. Mit einfachen Übungen gelingt es uns, verkrampfte Muskeln wieder zu lösen und neue Energie zu tanken. Wir bewegen uns zu Musik und lernen effektive Entspannungsübungen. Ganz stressfrei, mit Spaß und Freude!
Ort: EBW – Mehrgenerationenhaus Sulzbürgerstrasse 18 – in der Gründerstube im UG, 79114 FR-Weingarten, Straßenbahn 3, Haltestelle Buggingerstr.

Termine: Immer Donnerstags von 10.00-12.00 Uhr. (nicht in den Schulferien Bequeme Kleidung genügt, bitte warme Socken mitbringen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Einstieg jederzeit möglich!

Kursleiterin: Dr. phil. Beatrice Schlee, weitere Informationen: info@bodymemory.de; Tel. 50369937

Vernissage und letzte Aktionszeit eines Kunstprojektes mit Migranten und interessierten Teilnehmern der Jugendkunstschule im Jugendbildungswerk, VHS Freiburg

Jugendliche Migranten und Erwachsene bauen gemeinsam einen Raum der Erinnerung Unter dem Motto „Zu Hause – Erinnerungen Raum geben“ baut unter Anleitung der Künstlerinnen Cecilia Kaiser und Brigitte Liebel eine Vorbereitungs-klasse der Gertrud Luckner Gewerbeschule gemeinsam mit Besuchern der Volkshochschule in der dortigen Cafeteria an der Installation. Die Jugendkunstschule im JBW hat dieses interessante multikulturelle Mehrgenerationen Projekt in Kooperation mit der VHS Freiburg verwirklicht. Für Interessierte gibt es noch die Möglichkeit am Dienstag, 06.11. von 10.00 – 12.15h an der Gestaltung des Raumes teilzunehmen oder am Donnerstag, 08.11. um 10.00h zur Vernissage mit Kunstsnack vorbeizukommen. Die Installation wird zu den Öffnungszeiten der VHS noch bis 14.11. in der Cafeteria der VHS, Rotteckring 12, 79098 Freiburg zu sehen sein. Information: Jugendkunstschule im JBW, Uhlandstr. 2, 79102 Freiburg, Katharina Gehrmann, Tel.: 0761.79197913, gehrmann@jbw.de, www.jbw.de/

Kostenlose Beratung für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten

Sandra Schuh und Lisa Thimme bieten im Tandem kostenlose Beratung für Ehrenamtliche. Sie verfügen über Erfahrung in der Beratung und Arbeit mit Geflüchteten. Wenn Sie einen geschützten Rahmen suchen, um Ihr persönliches Anliegen in der Arbeit mit Geflüchteten zu thematisieren, können Sie sich an Lisa Thimme und Sandra Schuh wenden. Sie beraten nach dem systemischen Ansatz, bei dem Sie mit Ihrem Anliegen im Fokus stehen. Sowohl einmalige als auch fortlaufende Besprechungen sind möglich. Kontakt: Bei Interesse und Rückfragen kontaktieren Sie Lisa Thimme unter der Emailadresse: lisathimme@gmail.com

Interkultureller Trommelkreis und Trommel Café in Littenweiler, Haus 197

Jeden Montag lädt die Drum Family von 17.30 - 19.30 Uhr zum spontanen gemeinsamen Trommeln, Singen und Austausch ein. Auch findet regelmäßig ein Trommel Café statt, zumeist am Samstag von 15 - 17.30 Uhr, der nächste Termin ist der 8. Dezember. Menschen aus allen Kulturen, jung und alt, alle Erfahrungsstufen sind willkommen. Ausführliche Infos per mail drumfamily@lebnetz.de und auf www.lebnetz.de

Café für ALLE im Vauban

Jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr in der Vaubanallee 11 (gegenüber vom Marktplatz)* Ausstellungen * Kulinarische Events * Dialog und Begegnung * Deine Idee? Setze neue Impulse fürs Quartier Vauban! ALLE sind eingeladen und willkommen!
Kontakt: Manuel Rogers info@figeva.de; info@quartiersarbeit-vauban.de

Kompaktkurs „Rund um die Geburt“ Informationen für Schwangere mit arabischer Übersetzerin

Termine: 29.11. / 06.12. / 13.12. 2018. Jeweils 15:00 bis 17:30 Uhr

In angenehmer Atmosphäre sprechen wir Frauen miteinander über: Wie Sorge ich für mein Wohlbefinden? Wie ernähre ich mich so, dass es mir und meinem Baby gut geht? Was tun bei Schwangerschaftsbeschwerden? Welche Unterstützung kann ich in der Schwangerschaft und im Wochenbett erhalten? Wohin zur Geburt? Wie läuft das mit Geburt und Wochenbett in Deutschland? Was braucht das Baby in den ersten Wochen?

Leitung: Dr. Regine Maier, Frauenärztin und Marion Lichtenauer, Sozialarbeiterin, Heilpraktikerin. Übersetzerin: Lina Bayrouiti Kosten: keine – beitragsfrei Teilnehmerinnenzahl: 10 Personen **Anmeldung: 0761 – 296 256**

Termine & Veranstaltungen

Montag, 05.11.18: Café Multilingua

um 18 Uhr, Café Senkrecht (im Uni Innenhof)

Studierende aus aller Welt kommen im **Café Multilingua** zusammen, um sich bei Kaffee oder Tee auszutauschen. An den

Tischen befinden sich verschiedene Sprachinseln, unter Anderem für Deutsch, Englisch, romanische oder asiatische Sprachen. Die Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Themen schafft ein inspirierendes und lehrreiches Miteinander. Das Thema für diesen Abend lautet "Willkommen in Freiburg".

Mittwoch, 07.11.18: "Über den Tellerrand Kochen Stammtisch"

um 19 Uhr, Strandcafé (Adlerstr. 12, 79098 Freiburg)

Ab sofort findet der Stammtisch immer am 1. Mittwoch im Monat statt. Wir wollen auch abseits der Küche mit euch ins Gespräch kommen und freuen uns auf euch! Bringt gerne Freundinnen und Freunde sowie Instrumente, Spiele oder ähnliches mit.

Donnerstag, 08.11.18: Netzwerktreffen Patenschaften-Partnerschaften

von 18 bis 20 Uhr, Raum Loretberg im Rathaus im Stühlinger, Fehrenbachallee 12, Freiburg

Am 08.11.2018 findet das Netzwerktreffen Patenschaften – Partnerschaften statt. Wünsche, Anregungen sowie Themen, zu denen Sie gerne einen Input hören würden, können Sie an Frau Reinhard (E-Mail: antje.reinhard@stadt.freiburg.de) senden. Anmeldungen richten Sie bitte an Frau Reinhard.

Samstag, 17.11.18: Aktion "Eine Million Sterne"

von 15.30 bis 18.30 Uhr, Augustinerplatz

Einladung zur Teilnahme an der Solidaritätsaktion „Eine Million Sterne“ für eine gerechtere Welt. Mit Kaffee & Kuchen, Musik, Infoständen, Quiz, Spendensammlung für Kinder und Jugendliche in der Ukraine und geflüchtete Kinder & Jugendliche in Freiburg.

Weitere Informationen: www.caritas-international.de und www.caritas-freiburg.de/

Montag, 19.11.18: Café Multilingua

um 18 Uhr, Café Senkrecht (im Uni Innenhof)

Studierende aus aller Welt kommen im **Café Multilingua** zusammen, um sich bei Kaffee oder Tee auszutauschen. An den Tischen befinden sich verschiedene Sprachinseln, unter Anderem für Deutsch, Englisch, romanische oder asiatische Sprachen. Die Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Themen schafft ein inspirierendes und lehrreiches Miteinander.

Dienstag, 20.11.18: Fortbildung für Sprachmittler*innen

von 17 bis 21 Uhr, Arbeitskreis Behinderte an der Christuskirche (ABC), Maienstraße 2, 79102 Freiburg

Sie arbeiten haupt- oder ehrenamtlich als **Sprachmittler*in** mit geflüchteten Menschen? Dann haben Sie auch Kontakt zu Menschen mit besonderen Schutzbedürfnissen. Ein Schutzbedarf kann verschiedene Gründe haben, genauso unterschiedlich können die Anliegen sein, die in der Begleitung berücksichtigt werden sollten. Dem Schutzbedarf mancher Gruppen wird jedoch häufig nicht gerecht. Dazu gehören auch lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, intersexuelle und queere (lsbtqi) Geflüchtete sowie Geflüchtete mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Behinderung. Schätzungen gehen davon aus, dass mindestens 15% der Geflüchteten zu diesen Personengruppen gehören. Oftmals kann es schwierig sein, über die Themen „sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität“ sowie über „Behinderung und gesundheitliche Einschränkung“ zu sprechen.

Der Workshop ist kostenlos. Anmeldung per E-Mail an Luise.Kenntner@vlsp.de.

Dienstag, 27.11.18: "Grenzen überwunden, auf Barrieren gestoßen - Leben mit Flucht und Behinderung in Freiburg"

von 18 bis 21 Uhr, Gemeindesaal der Christuskirche, Maienstr. 2 Freiburg

Das Leben von Geflüchteten mit Behinderung und deren Familien ist mehr als eine „Verdoppelung von Schwierigkeiten.“ Stattdessen ergeben sich für die Betroffenen ganz spezifische Wirkungen – und damit für Hilfestrukturen besondere Herausforderungen. Prof. Dr. Swantje Köbsell (ASH Berlin) führt mit einem Vortrag ein. In mehreren interaktiven Fragerunden geht es um die Situation Geflüchteter mit Behinderung, die Wohnraumsituation sowie Anforderungen an Beratungs- und Unterstützungsstrukturen. Weitere Informationen folgen.

Dienstag, 27.11.18: Freiwilliges Engagement in der Flüchtlingshilfe- eine Einführung (Tipps, Grundlagen und Überblick über Einsatzmöglichkeiten)

von 18 bis 19.30 Uhr, Freiwilligen-Agentur, Schwabentorring 2,

Teilnahmegebühr keine, Info und Anmeldung: Freiwilligen-Agentur, Email freiwillige@pariaet-freiburg.de, Tel.:0761/ 21687-36

Weitere Informationen und Anmeldung: www.freiwillige-freiburg.de/

Mittwoch, 28.11.18: Café für alle mit Erzählcafé: Flucht damals und heute - 1942 - 2018

von 16 bis 18 Uhr, Vaubanallee 11

„Flucht damals und heute - 1942 und 2018“ Erzählcafé und Ausstellung mit Margarete Schuhmacher. Margarete Schuhmacher hat sich aus ihrem Engagement mit Geflüchteten heraus, neu mit der eigenen Familiengeschichte befasst und dies in Bildern verarbeitet. Darüber möchte sie mit Interessierten Menschen ins Gespräch kommen.

Mittwoch, 28.11.18: Beruf und Ausbildung: Meine Rechte als Arbeitnehmerin

um 16 Uhr, Südwind Freiburg, Lorettostr. 42, Freiburg

Beruf und Ausbildung: Meine Rechte als Arbeitnehmerin, ein Überblick, RAin Claudia Vogel

Kostenfrei. Anmeldung: veranstaltung-suedwind@web.de

Freitag, 30.11.18: Workshop I: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen mit Melinda Tamás

von 9 bis 17 Uhr, FZ Feministisches Zentrum Grethergelände, Faulerstr. 20, 79098 Freiburg, Kosten: 5 € pro Person

„Das sind doch alles nur Wirtschaftsflüchtlinge!“ „Habt Ihr nichts wichtigeres zu tun, als auf dem Binnen-I rumzureiten?“ Fremdenfeindlichkeit und Sexismus schienen aktuell wieder salonfähig zu sein. Im Alltag erleben wir immer wieder Situationen, in denen verletzte Worte fallen und uns Zorn und Ohnmachtsgefühle hochsteigen. Gute Argumente und passende Reaktionen fallen uns leider oft erst im Nachhinein ein. Das angebotene Training fördert Zivilcourage und engagiertes Handeln im Alltag. Wir setzen uns mit unseren Motiven auseinander, ob und wann wir „Contra“ geben und erarbeiten mögliche Reaktionsweisen.

Anmeldung: Annette Joggerst, Tel. 07612962587 oder annette.joggerst@profamilia.de

Samstag, 01.12.18: Workshop II: Argumentationstraining gegen Stammtischparolen mit Melinda Tamás

von 9 bis 17 Uhr, Pro familia Freiburg Basler Str. 61, 79100 Freiburg, 2.OG Kosten: 25 € pro Person

„Die Flüchtlinge wollen nichts arbeiten!“ „Das ist doch Sozialtourismus!“ „Der Feminismus schafft eine Kluft zwischen Männern und Frauen!“ Wer kennt solche Sprüche und Parolen nicht. Das Argumentationstraining sucht Antworten auf Hassparolen und bietet einen Übungsraum für Gegenstrategien und Redegewandtheit. Gemeinsam untersuchen wir politische, sozialpsychologische und gesellschaftliche Kontexte der Parolen. Dieses Training ist als Train-the-Trainer-Workshop konzipiert und vermittelt den Teilnehmenden Methoden- und Fachkompetenz sowie soziale und kommunikative Fähigkeiten, die sie zur selbständigen Durchführung von Argumentationstrainings befähigen

Anmeldung: Annette Joggerst, Tel. 07612962587 oder annette.joggerst@profamilia.de

Ankündigung:

Dienstag, 11.12.18: Lebendiger Adventskalender im Reiselfeld

um 17.30 Uhr, Ingeborg Drewitzallee 1a, 79111 Freiburg, Geflüchteten-Unterkunft, vor dem ersten Haus nach dem Haupteingang

Adventlicher Impuls mit anschließender Begegnungsmöglichkeit mit alten und neuen Rieselfelder- Bewohner_innen.

Regelmäßige Veranstaltungen:

- **Interreligiöse Friedensgebete**, Jeden 1. Mittwoch im Monat an wechselnden Orten in Freiburg um 18.30 Uhr, jeden 3. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr, EKZ, Krozinger Str. in Weingarten; am 2. und 4. Samstag im Monat 18 Uhr auf der Brücke von Weingarten ins Rieselfeld (Mundenhofsteg). Kontakt: Kirchengemeinden St. Andreas & Dietrich-Bonhoeffer
- **Begegnungsangebot der Bonpiraten, Mittwochs um 16:30 - ca.19:00 Uhr**, Start im Gemeindezentrum der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Bugginger Str. 42, Haltestelle Bugginger Str.). Nach einem kurzen Einstieg und Austausch für die Engagierten, geht die Gruppe (seit April 2015!) ins Flüchtlingswohnheim im Dietenbachpark. Dort macht sie Angebote wie spielen, basteln, singen, reden ... Das Motto: gemeinsam in Kontakt kommen und den tristen Wohnheimalltag durchbrechen! Wer sich engagieren will oder weitere Infos braucht: bonpiraten@diefi.org (Kooperation der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde mit den Stadtpiraten Freiburg e. V.)
- **Begegnungscafé in Tiengen, Freitags 15:00-17:00 Uhr (außer in den Ferien)**, im evangelischen Gemeindehaus, Alte Breisacher Str. 5, Freiburg-Tiengen. Das Café soll Flüchtlingen und anderen Menschen aus Tiengen einen Ort zur Begegnung geben. Getränke und Kuchen werden bereitgestellt. Es ist ein offenes Café, ab und an gibt es besondere Aktivitäten. Weitere Informationen: Pfarrerin Stefanie Steidel, Tel. 07664/17 19

Weitere Termine auch zum selbst eintragen online unter: www.freiburg.wandelkalender.de - Suchwort Flucht

Fortbildungen

Fortbildung „Geflüchtete mit besonderem Schutzbedarf: Sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität und Flucht“

Webinar-Terminoptionen: 7.11., 9-10 Uhr/ 7.11., 17-18 Uhr/ 08.11., 11-12 Uhr/ 14.11., 14-15 Uhr Workshop am Mittwoch, 21.11.18 von 10 bis 16 Uhr, Flüchtlingsunterkunft Merzhauser Straße 39, 79100 Freiburg

Das Webinar vermittelt einen Einblick in die Situation und Bedarfe von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgeschlechtlichen, intersexuellen und queeren (lsbtqi) Geflüchteten und vermittelt Basisinformationen im Themenfeld. Der Workshop vermittelt Wissen zur Situation von LSBTTIQ in den Herkunftsländern und in Deutschland. Thema sind

Beratungshaltungen, konkrete Handlungsmöglichkeiten in der Praxis und vor allem Zeit für Diskussionen, Austausch und Fragen. Ein Angebot der Türkischen Gemeinde in Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Verband für LSBTTIQ in der Psychologie (VLSP*). Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung (vorzugsweise für Webinar und Workshop zusammen):
luise.kenntner@vlsp.de

Fortbildung „Aktiv werden! Für Demokratie und gegen Ausgrenzung“

Von März-Oktober 2019, Berlin und Hösbach

Dieses Weiterbildungsangebot von bakd und Diakonie Deutschland richtet sich an Fachkräfte und Multiplikator*innen von Kirche, Diakonie und Interessierte. Sie stärken ihre Handlungssicherheit im Umgang mit Diskriminierung und gesellschaftlicher Vielfalt, entwickeln ihre Methodenkompetenz in der Reflexion von Vorurteilen sowie der Bearbeitung von Konflikten und erhalten Anregungen für die (Weiter-) Entwicklung von Demokratieförderung in beruflichen Kontexten. Anmeldeschluss: 13. Februar 2019; Keine Teilnehmergebühr, nur Übernachtung und Verpflegung; Informationen und Anmeldung: www.ba-kd.de/

Fortbildung „Antisemitismuskritische Bildungsarbeit am Donnerstag“

Donnerstag, 22. November und Freitag, 23. November 2018, Berlin und Hösbach

Wie können wir Antisemitismus in der (Bildungs-)Arbeit mit unterschiedlichen Jugendgruppen thematisieren und ihm entgegenwirken? Die Fortbildungen der Israelitischen Gemeinde Freiburg und des Netzwerks respect! bieten mit einem Fachvortrag und verschiedenen Workshops die Gelegenheit, Definitionen und Methoden kennen zu lernen und im gemeinsamen Austausch zu diskutieren. Am Donnerstag, 22. November findet der Fachvortrag mit anschließenden Workshops in der **Israelitischen Gemeinde, Nußmannstr. 14, Freiburg** statt. Der Fachtag am Freitag, 23. November 2018 findet im **ArTik / Freizeichen, Haslacher Str. 25, Freiburg** statt. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen für **Donnerstag, 22. November** unter: info@jg-fr.de Anmeldungen für **Freitag, 23. November** unter: www.fritz.freiburg.de/terf/

Publikationen & Materialien

VHS Portal

www.vhs-ehrenamtsportal.de/

Informationen für freiwillig Engagierte.

Neu anfangen

www.b-umf.de/material/neu-anfangen/

Tipps für geflüchtete Jugendliche.

Thema Integration

www.fluter.de/

Die Online-Ausgabe des Magazins fluter der Bundeszentrale für politische Bildung widmet dem Thema "Integration" einen eigenen Schwerpunkt.

Film: Flucht nach Vorn

www.youtube.com

Der 30minütige Film begleitet Flüchtlinge auf der Flucht.

Passbeschaffungskosten für Leistungsberechtigte SGB II

www.fluechtlingsrat-bw.de/

Arbeitshilfe für die Passbeschaffung und Kostenübernahme.

Digital Streetwork - Soziale Medien in der Asyl- und Migrationsberatung

www.asyl.net

Viele Geflüchtete nutzen intensiv soziale Medien, um sich über die für sie relevanten Fragen zu informieren — das Spektrum der Themen reicht von Wohnungs- und Jobsuche bis zum Ablauf des Asylverfahrens. Dabei birgt die Nutzung sozialer Medien durchaus Chancen, aber auch die Gefahr, dass sich Halbwissen und Falschinformationen schnell verbreiten. Die Asyl- und Migrationsberatung steht daher zunehmend vor der Frage, wie zuverlässige Informationen und seriöse Unterstützung im Internet und insbesondere in sozialen Medien angeboten werden können. Die Broschüre stellt Ansätze vor, die die Chancen und Grenzen der Informationsvermittlung im Internet verdeutlichen

Informationen zum Datenschutz

Unser kostenloser Newsletter informiert Sie regelmäßig per E-Mail über Neuigkeiten und Veranstaltungen zum Thema Flucht und Migration in Freiburg. Sofern es sich nicht um eine Weiterleitung handelt, erhalten Sie diesen Newsletter, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Ihre hier eingegebenen Daten werden lediglich zur Erstellung, Verwaltung und Versand des Newsletters verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Möchten Sie diesen Newsletter regelmäßig erhalten? Dann unterstützen Sie uns bitte, indem Sie sich [hier](#) direkt anmelden. Wenn Sie diese E-Mails nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen oder Ihre Einwilligung per E-Mail an news.asylforum@diakonie-freiburg.de widerrufen. Ihre Daten werden nach Beendigung des Newsletter-Empfangs innerhalb von 1 Woche gelöscht, sofern der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten

entgegenstehen. Der Newsletter "Flucht und Migration" wird durch das Diakonische Werk Freiburg herausgegeben, rechtlich vertreten durch seine Geschäftsführung. Für den Versand des Newsletters verwenden wir Dienste der Plattform CleverReach®, CleverReach GmbH & Co. KG in 26180 Rastede. Die Datenschutzerklärung des Diakonischen Werks Freiburg finden Sie unter: www.diakonie-freiburg.de

Wir bedanken uns für jede Spende, die unsere Arbeit und den Newsletter sichert:

Diakonisches Werk Freiburg, Stichwort: „Ökumenisches Asylforum Freiburg-Newsletter“, Evang. Bank Kassel eG, IBAN: DE69 5206 0410 0000 5073 34; SWIFT-BIC: GENODEF1EK1

Der Newsletter "Flucht und Migration" wird im Auftrag des Ökumenischen Asylforums vom Diakonischen Werk Freiburg herausgegeben, rechtlich vertreten durch seinen Geschäftsführer (Impressum: www.diakonie-freiburg.de).
Datenschutzerklärung des Diakonischen Werks Freiburg: www.diakonie-freiburg.de

Zu inhaltlichen Fragen können Sie sich gern an folgende Mitglieder des Ökumenischen Asylforums wenden.

**ACK / Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen und Gemeinden**
ack-freiburg@gmx.de
www.ack-freiburg.de

Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
0761 31916-705
asylforum@caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de

Diakonisches Werk Freiburg
0761 36891-0
asylforum@diakonie-freiburg.de
www.diakonie-freiburg.de

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.
Haben Sie diesen Newsletter weitergeleitet bekommen und würden ihn gerne regelmässig erhalten?
Dann unterstützen Sie uns bitte, indem Sie sich [hier](#) direkt anmelden.

Technische Fragen zum Newsletter:
news.asylforum@diakonie-freiburg.de